

**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Es informiert Sie	Angelika Sauer
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	21.03.03

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am 04.03.2003**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Heinz-Peter Brakelmann ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Birgit Hetfleisch , Frau Nicole Kleinert , Frau Andrea Winterhager ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Jörg Blume , Herr Volker Dittgen , Herr Wolfgang Hahn , Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Peter Wülfing ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Heinz Jonas ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Ingo Wichmann ,

**als sachkundige Einwohner**

Herr Theo Beer , Herr Gunter Kraft ,

**von der Verwaltung**

Herr Johannes Blöser , Herr Rolf Bronold , Herr Michael Milde , Herr Jürgen Pelz , Herr Uwe Seidel  
Frau Sylvia Uehlendahl ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Thomas Uebrick ,

**Schriftführerin**

Angelika Sauer ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

### 0 Verkehrsgutachten zur Kulturachse Barmen - Erweiterung der Tagesordnung in der Sitzung -

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „ Vorstellung des Gutachtens zur Kulturachse Barmen“ zu erweitern, um Gelegenheit zu haben, dem Steuerungsgremium entsprechende verkehrliche Hinweise geben zu können.

Einverständnis.

Herr Milde stellt die von dem Steuerungsgremium bevorzugte Variante 1/2 des Gutachtens vor, Im Einzelnen schlage der Gutachter – auch vor dem Hintergrund eines angedachten zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) vor dem Barmer Bahnhof - vor, die Spinnstraße für den motorisierten Individualverkehr (MIV) zu sperren und nur Busse zuzulassen. Sowohl der ostwärts wie auch der westwärts orientierte MIV werde über die Winkler Straße geführt. Für den westwärts orientierten Verkehr bedeute dies die Inkaufnahme eines erheblichen Umweges über den Knoten „Alter Markt“. Die Verwaltung sehe hier erhebliche Probleme (u. a. Verkehrsabfluss aus dem Bereich Meckelstraße / Zeughausstraße / Fingscheid / Siegesstraße Richtung Westen sowie in Verknüpfung mit den Stadtteilen Loh und Rott) und habe den Gutachter um alternative Lösungsmöglichkeiten gebeten, ansonsten könne dem Vorschlag nicht gefolgt werden.

Weiter sei geplant, den Tunnel am „Alten Markt“ zu schließen. Um einen größeren und komfortableren Fußgängerüberweg anzulegen – die Aufstellflächen vor dem WZ-Gebäude sowie vor Mc Donald seien schon jetzt zu gering - werde vorgeschlagen, von der Höhe aus das Linksabbiegen ins Fischertal (ca. 700 Fahrzeuge pro Tag) zu unterbinden, um eine Fahrspur einzusparen und Verfügungsflächen zu gewinnen. Der Verkehr solle dann über die Ibachstraße / Winklerstraße Richtung Fischertal geführt werden.

Das Rechtsabbiegen vom nördlichen Fischertal in die Höhe solle ebenfalls unterbunden werden. Diese Verkehre sollten direkt an der Kreuzung Fischertal / Winklerstraße über Am Cleef und die Rolingswerther Brücke Richtung Oberbarmen / B7 abgeleitet werden.

Eine Tieferlegung der B 7 mit „Deckelung“ zur Realisierung einer Opernterrasse bis zum angrenzenden Wupperufer habe das Steuerungsgremium aus Kostengründen abgelehnt. Insbesondere auch vor dem Hintergrund der dringenderen im Regionale-Projekt „Kulturachse Barmen“ zur Realisierung anstehenden Vorhaben (z. B. Umfeld Oper, Zentraler Omnibus Bahnhof, Haus der Jugend).

Herr Stv. Roß verweist auf mögliche weitere Verkehrsströme im Bereich Bleicher Straße / Paul-Humburg Straße durch einen in der Diskussion stehenden Verbrauchermarkt am Unterdörnen. Herr Stv. Dittgen zweifelt die Anzahl der Linksabbieger von der Höhe ins Fischertal als zu gering an. Herr Beer fragt nach den Vorgaben für das Gutachten. Hier werde der MIV erheblich beschnitten für im Gegenzug nur geringe Verbesserungen für Fußgänger. Herr Jonas lehnt das Gutachten ab, sofern keine Verbesserungen erreicht würden. Herr Stv. Bartsch vermisst eine Förderung der Nord-Süd - und Ost-West – Beziehungen.

Der Vorsitzende fasst zusammen, der Verkehrsausschuss habe große Probleme sowohl mit einer evt. Sperrung der Spinnstraße als auch mit der Verkehrsführung der Linksabbieger aus der Höhe sowie der Rechtsabbieger aus dem Fischertal. Die Wegnahme einer Fahrspur auf der B 7 werde abgelehnt, zumal die Flächen für die Fußgänger groß genug seien.

Herr Uebrick weist darauf hin, dass die bisherigen Planungen lediglich ein Zwischenergebnis darstellten und nun erst die vertiefte Verkehrsuntersuchung erfolgen solle. Die hier vorgestellte Variante sei nicht optimal, beinhalte jedoch die geringsten Eingriffe und wenigsten Kosten. Das Steuerungsgremium habe die Verwaltung beauftragt, eine Beschlussdrucksache unter Berücksichtigung der am 26.02.03 formulierten Anregungen und Bedenken zu fertigen. Hier würden nun auch die Anregungen und Bedenken des Verkehrsausschusses einfließen. Der Gutachter sei aufgefordert, für seine weiteren Planungen jeweils Leistungsfähigkeitsnachweise sowie Verkehrssimulationen zu erstellen. Er schlage vor, vor einer Entscheidung des Steuerungsgremiums das Endergebnis der Planungen sowie die Verkehrssimulation durch den Gutachter im Verkehrsausschuss vorzustellen.

Der Vorsitzende kann sich dieses auch im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung Verkehrsausschuss / Steuerungsgremium Barmen vorstellen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:

Vor einer Entscheidung des Steuerungsgremiums sind die Vorschläge des Gutachters sowie die Verkehrssimulation dem Verkehrsausschuss vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmig

---

**1 Europäische Woche der Mobilität**

**Vorlage: VO/1200/03**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:

1. Der Rat der Stadt schließt sich dem Aufruf des Klimabündnisses zum Europäischen Aktionstag „in die Stadt ohne mein Auto!“ sowie der „Europäischen Woche der Mobilität“ mit dem Schwerpunkt „barrierefreie Mobilität“ (siehe Anlage) an.
2. Wuppertal nimmt sowohl am Aktionstag am 22.09.2003 sowie an der Europäischen Woche der Mobilität teil.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung in Wuppertal zu erarbeiten und in der nächsten Ratssitzung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung: Einstimmig.

---

**2 Neueinrichtung einer zusätzlichen Haltestellenposition**

**"Schliepershäuschen" in der Pahlkestraße für die Linie NE 2 (Nachtexpress) in Richtung Kirchenfelder Weg**

**Vorlage: VO/0911/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:

Der Neueinrichtung einer zusätzlichen Haltestellenposition „Schliepershäuschen“ in der Pahlkestraße für die Linie NE 2 in Richtung Kirchenfelder Weg wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmig

- 
- 3      Ausbau des P + R (B + R) Platzes Siegfriedstraße**  
**Vorlage: VO/1023/03**
- Herr Wichmann regt an, die Bike and Ride – Plätze in dem Leerraum des Bahnhofes anzusiedeln und dort Fahrradboxen zu installieren. Die in der Drucksache geplanten B+R – Plätze seien in 100 m Entfernung vom S-Bahnhof geplant und würden sicher nicht angenommen.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
- Der Ausbau des P + R Platzes Siegfriedstraße zu einem P + R / B + R Platz wird zu Baukosten in Höhe von 260.000 € beschlossen.
- Die Verwaltung wird gebeten, den Vorschlag auf alternative Unterbringung der B+R – Plätze zu prüfen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Zustimmung: Einstimmig.
- 
- 4      Abweichungssatzung für die Schönebecker Straße**  
**Vorlage: VO/0725/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Schönebecker Straße gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 1) zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Zustimmung: Einstimmig
- 
- 5      Erstmalige Herstellung der Thielestraße vor den Grundstücken Thielestr. 9 - 11**  
**Vorlage: VO/1054/03**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die erstmalige Herstellung der Thielestraße vor den Grundstücken Thielestr. 9 – 11 vorbehaltlich der im Investitionshaushalt 2004 noch sicher zu stellenden Finanzierung im Grundsatz zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Zustimmung: Einstimmig
- 
- 6      Sanierung der Stützwand und der Treppenanlage Nützenberger Str. / Roonstr.**  
**Vorlage: VO/1065/03**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
- Die Sanierung der Stützwand und der Treppenanlage Nützenberger Str. / Roonstraße werden zu Gesamtbaukosten in Höhe von 295.000 € beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Zustimmung: Einstimmig

- 
- 7 Verkehrsinfrastrukturplan 2004 - 2009 Vorhaben des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)**  
**Vorlage: VO/0969/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
1. Der Verkehrsausschuss nimmt die für Wuppertal relevanten Maßnahmen des Verkehrsinfrastrukturplans zur Kenntnis.
  2. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagenen Maßnahmen bei der Bezirksregierung für die Aufnahme in den 1. Verkehrsinfrastrukturplan 2004 – 2009 anzumelden.
- Abstimmungsergebnis:**
- Zustimmung: Einstimmig
- 
- 8 Entgegennahmen ohne Beschluss**
- 
- 8.1 Auswirkungen von Regionale 2006-Projekten auf die Aufgabenerledigung, insbesondere die Durchführung verschiedener Baumaßnahmen, im Ressort Straßen und Verkehr**  
**Vorlage: VO/1132/03**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
- Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung entgegen.
- 
- 8.2 1. Sachstandsbericht zum 5. Bauabschnitt ÖPNV-Funk-Bakensystem**  
**Vorlage: VO/1183/03**
- Herr Blöser berichtet ausführlich anhand verschiedener Folien über die Verkehrsrechner sowie die verschiedenen ÖPNV-Bauabschnitte.
- Der Verkehrsausschuss dankt der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
- Der Ausschuss nimmt die Äußerungen entgegen.
- 
- 8.3 Umstufung mehrerer Teilabschnitte des Westfalenweges von einer Kreisstraße zu einer Gemeindestraße**  
**Vorlage: VO/0879/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
- Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 
- 8.4 Umstufung eines Teilabschnittes der Lüttringhauser Straße von einer Kreisstraße zu einer Gemeindestraße**  
**Vorlage: VO/0977/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:
- Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**8.5 Fahrplanänderungen der DB AG zum Fahrplanwechsel am 15.12.2002/  
Einführung der Zwischenstufe des Integralen Taktfahrplanes II (ITF II)  
Vorlage: VO/1031/03**

Als Tischvorlage liegt ein Schreiben des Zweckverbandes VRR an die WSW AG vom 26.02.03 vor.

Frau Stv. Kleinert und Herr Wichmann begrüßen, dass die DB auf die Anregungen des Verkehrsausschusses eingegangen sei, würden sich aber noch weitere Verbesserungen wünschen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**8.6 Benennung der Erschließungsstraße für das Baugebiet im Bereich der  
Schwelmer Straße und der Flexstraße  
Vorlage: VO/0708/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 04.03.2003:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Benennung der Erschließungsstraße für das Baugebiet im Bereich der Schwelmer Straße und der Flexstraße in „Droste-Hülshoff-Straße“ zur Kenntnis.

---

**9 Verschiedenes**

**Dönberg, Höhenstraße – Pflanzbeet im Bereich der kath. Kirche**

Herr Stv. Roß berichtet von einem Bürgerschreiben bezüglich der Verkehrssicherheit an o.g. Pflanzbeet. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

Stv. Heinz Peter Brakelmann  
Vorsitzender

Angelika Sauer  
Schriftführerin